

Messen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **102 (1995)**

Heft 3

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Messe Frankfurt

Interstoff

Wenig frischer Wind

Die anhaltende Textilkrise und die Währungsturbulenzen warfen schon vor der diesjährigen Interstoff / Frühjahr ihre Schatten voraus – die Order-tätigkeit war «eher verhalten». Das Besucher-aufkommen war jedoch mit über 20 000 Fachbesuchern aus 88 Ländern auf Vorjahresniveau.

Messen als Spiegelbilder

Messen sind immer Spiegelbilder der jeweiligen Märkte und Branchen-entwicklungen. Die Interstoff – mit 36 Jahren «älteste» Textilmesse – macht da keine Ausnahme, so Dr. Michael Peters anlässlich der Pressekonferenz Interstoff Frühjahr in Frankfurt. Umsatz-rückgänge, Fusionen, Bereini-gung von Produktpaletten bis hin zu Konkursen



Fotos: Messe Frankfurt



waren die Schlagzeilen in den letzten Jahren. Viele Textilfirmen schränken deshalb ihre Messeteilnahme ein.

Gleichzeitig spiegelt sich das globale Beschaffungsmarketing, die Dezentralisierung der Produktion, das Up-grading und Aufkommen neuer Stoffhersteller in Asien sowie die Ausweitung der passiven Lohnveredlung mit den neuen Marktpotentialen in Osteuropa wider.

Trendsetter

Nach wie vor gilt die Interstoff bei den Besuchern als «Trendsetter». Die Information über modische Trends bei Stoffen und Accessoires rangiert noch vor der Aufrechterhaltung und Intensivierung bestehender und der Anbahnung neuer Geschäftsverbindungen.

Der Trend geht zurzeit dahin, immer früher zu mustern und immer später zu ordern. Dieser Forderung kann die Interstoff wegen ihres späten Termins und ihrer konzeptionellen Ausrichtung nicht in allen Segmenten gerecht werden. Aus diesem Grund wurde die Take off als zusätzliches Marketing und Vertriebsinstrument am Frankfurter Flughafen ins Leben gerufen (siehe mittex 2/95).

Take off

Die nächste Take off findet am 6. und 7. September 1995 in Frankfurt statt. Nach



den Erfahrungen der ersten Take off soll dieses Konzept Zukunft haben. Die europäischen Konfektionäre schätzen besonders den enormen Zeitgewinn, die konzentrierte Arbeitsatmosphäre und den frühen Überblick über die Kollektionen.

Herbst/Winter 1996/97 - Die Ausgewogenheit der Farben

Die Mode hat die Farben wiederentdeckt und erweckt Emotionen durch monochrome Effekte, die aber reich an Farbnuancen sind. Die Interstoff-Trendprognosen, von einem Stylisten-team aus sieben Ländern erarbeitet, zeigen eine warme, sinnliche Atmosphäre, in der zarte, zurückhaltende Töne mit leidenschaftlichen Farben zusammentreffen.

Soft and Cool

Hauchzarte Farben mit einem Schleier in Grau. Verfeinerte und gefühlvolle Rosa- und Lilatöne werden für sehr feine und zarte Materialien eingesetzt. Hier finden sich Angora und Mohair mit Velourseffekt und dem samtigen Griff einer Pfirsichhaut. Weiche und kuschelige Wolle

in Viskose- oder Polyamidgemischen für raffinierte Jerseystoffe.

Chic and Casual

Sanfte, beruhigte Farben in flaneligen Mitteltönen für die Tagesmode sowohl chic als auch casual. Hochwertige Mischgarne aus Wolle/Kaschmir, Wolle/Kamelhaar und Wolle/Alpaka sind in diesem Bereich zu finden. Die Optik ist haarig gekämmt, meliert oder gesprenkelt. Für Basics sind die Farben in vielfarbigem Tweed verschmolzen, in neuen Mehrtonmoulines sowie in stets weichen und kompakten, grob gesponnenen und Jarregarnen zu finden.

Mimetic and Showy

Farben mit Signalwirkung, den Pelz- und Fellkleidern der Tierwelt entlehnt, die einen zur Tarnung und die anderen zum Auffallen. Warme und kräftige Töne in leidenschaftlichem Rot. Kaltes, leuchtendes oder schillerndes Blau und samtiges Grün. Die Garne sind prächtig, farbig und eine Freude für das Auge. Hauchzarter oder langhaariger Mohair. Bouclégarne mit Astrachan- und Zweifarbenoptik. Häufiger Wechsel zwischen Glanz und Matt zur Unterstreichung der Modernität des Materials. Bedruckte Garne Ton-in-Ton oder in Kontrastfarben.

Electric

Klare, kräftige Farben verleihen den Endlos Garnen aus Acetat, Polyamid,

Polyester und Acryl einen «Techno-Aspekt». Lambswool und Shetland in neuen, festen Melanges, Moulines in Zweifarbenkontrasten, markanten Noppen und auffällig bedruckten Garnen.

Modewoche München

Termine Herbst 1995

20.08.–22.08.95 DOB, Country-Fashion, Masche/Strick, Chosen/Coordinates, Supersize, Young Fashion, Casual, Jeans- und Sportswear, Leder & Pelz, Accessoires, Abend, Braut und Cocktail
11.11.–13.11.95 Accessoires & Mode, Sofortprogramme

Frühjahr 1996

Modewoche München 11.02.–13.02.95

BORITEC'95

7. Internationale Börse für Zusammenarbeit, Entwicklung und Investitionen

Angesichts der Internationalisierungsbestrebungen, die weltweit im Gang sind, gewinnt die Zusammenarbeit zwischen allen Unternehmensformen eine immer grössere Bedeutung. Auf diesem Gebiet bietet die BORITEC'95, die vom 21. bis 23. Juni 1995 in Mailand stattfindet, einen unvergleichbaren Treffpunkt.

Eine Besonderheit liegt in der Möglichkeit der Unternehmen, die an der Börse vorgestellten Projekte bereits im voraus abzufragen und somit die nötigen Vorbereitungen und Abklärungen schon vor der Messe zu tätigen. Neben der Datenbank und der Möglichkeit zu persönlichen Kontakten bilden die einzelnen Tagungen einen wichtigen Bestandteil der Messe.

Weitere Informationen: *Schweizer Vertretung der Messe Mailand, Italienische Handelskammer, General-Wille-Str. 21, 8027 Zürich, Tel.: 01 202 83 83, Fax: 01 201 53 57*

2. Europe Selection – The Stars of Fashion

Vom 25. bis 27. August 1995 findet in Singapur die 2. zentrale Marketingplattform für europäische Modemacher statt, die neue Kontakt- und Verkaufsmöglichkeiten vor allem in der süd-pazifischen Region eröffnet. Zu diesem Messetermin werden mehr als 3000 asiatische Fachbesucher aus Indonesien, Bali, Malaysia, Thailand, den Philippinen sowie Australien, Indien und Neuseeland erwartet. Weiterhin wurden die wichtigsten Einkäufer aus Hong Kong, China und Taiwan eingeladen.

Von den Veranstaltern, der Igedo Company Düsseldorf und der Ente Moda Italia Mailand wurde ein interessantes Rahmenprogramm für die Fachbesucher organisiert. Wegen der Nachfrage in der Region wird die Angebotspalette über DOB und HAKA hinaus um erstklassige Casual- und Sportswearfirmen erweitert. Dieser Markt besteht vor allem aus der interessanten und kaufkräftigen jungen Zielgruppe im Alter zwischen 15 und 25 Jahren, die einen grossen Bevölkerungsanteil repräsentieren. Eine spezielle Präsentationsfläche ist für Body- und Beachwear reserviert.

Weitere Informationen bei: *Europe Selection Modemedia GmbH, Danziger Str. 101, D-40468 Düsseldorf, Tel.: 0049 211 4396 02, Fax: 0049 211 4396 373*



Farben für Herbst/Winter 1996/97